

Irgendwann als Kind dachte ich, ich habe Fragen, aber ich weiss nicht welche die erste war. Es gibt so viele Bücher aber keines ueberzeugt mich dass es das eine sei, das zuerst gelesen werden sollte und über alle anderen einen Überblick gibt. Selbst die Bibel, die etwas in dieser Art zu sein behauptet, entpuppt sich als ein Haufen voll pisse aus viel zu alten koepfen. Kein Buch fängt damit an, ueberhaupt einmal anzufangen also erst einmal zu erwähnen dass es erstaunlich ist dass wir sind und dass wir denken und dass wir dazu unmöglich schon im stande sein können, dass zunächst innezuhalten ist und zu fragen wie es denn beginne und wie es kommt dass ich mich mittendrin befinde aber nicht wissentlich eingestiegen bin. Oder ist das festzustellen, hier weiter zu fragen. Wie bin ich denn darauf ueberhaupt gekommen und weshalb ist mir gerade nicht irgendetwas völlig anderes eingefallen? Eine Taschenlampe in tiefschwarzes dunkel. Ein infiniten Regress und Widerspruch: ich denke weiter aber ich weiss nicht, wie weiterdenken. Welcher Gedanke kommt als nächster, welcher soll kommen? Welche Frage ist zu stellen? Das ist es! Die Frage ist genau diese: welche Frage ist zu stellen? Welcher Frage muss nachgegangen werden, bevor irgend eine andere gestellt wird? Wie beginnt das denken, welche Gedanken sind die ersten? Das ist es. Es ist die erste Lösung und der Beginn der Reise. Es ist gefunden: die Frage ist, was ist die Frage?